

**OFFIS-TZI e. V.**

[www.offis-tzi.de](http://www.offis-tzi.de) · [info@offis-tzi.de](mailto:info@offis-tzi.de)

Tel. 0700 / OFFISTZI (0700 / 63347894)

Vorstand: Prof. Dr. Otthein Herzog, Prof. Dr. Wolfgang Nebel

**Geschäftsstelle Oldenburg**

Escherweg 2 · 26121 Oldenburg

Geschäftsführer: Jochen Meyer

**Geschäftsstelle Bremen**

Am Fallturm 1 · 28359 Bremen

Geschäftsführer: Dr. Michael Boronowsky

**OFFIS  TZI**

**OFFIS  TZI**



## Wir stellen uns vor.

Im Nordwesten der Bundesrepublik finden sich mit dem OFFIS Institut für Informatik in Oldenburg und dem Technologie-Zentrum Informatik (TZI) in Bremen die beiden größten Forschungsinstitute der Informations- und Kommunikationstechnologie der Bundesländer Niedersachsen und Bremen in unmittelbarer Nachbarschaft. TZI und OFFIS ergänzen sich in einzelnen Technologien in idealer Weise, sind seit vielen Jahren freundschaftlich miteinander verbunden und haben ihre komplementären Interessen bereits sehr erfolgreich in gemeinsame Projekte eingebracht. Diese gegenseitig gewinnbringende Kooperation wird nun durch die Gründung des gemeinnützigen OFFIS-TZI e.V. auf eine formale Basis gestellt, um die Zusammenarbeit in allen Themenfeldern zu intensivieren.

Sowohl TZI als auch OFFIS sind anwendungsorientiert ausgerichtet mit dem Ziel, neueste IKT-Forschungsergebnisse einer wirtschaftlichen Verwertung zuzuführen, die regionale und überregionale Wirtschaft zu stärken und WissenschaftlerInnen weiterzuqualifizieren. Diese gemeinsame Zielsetzung, die räumliche Nähe und eine gute inhaltliche Kongruenz sind hervorragende Voraussetzungen, um sich gegenseitig zu stärken und den Kern eines neuen großen IKT-Clusters im Nordwesten zu bilden.

Mit dem Verein OFFIS-TZI entsteht damit eine Plattform, die nicht nur einen wichtigen Beitrag für die nachhaltige Positionierung der IKT und vieler Anwendungsgebiete in der Metropolregion Bremen-Oldenburg im Nordwesten leistet, sondern auch für die Entwicklung beider Institute weitere positive Impulse liefert. Zukünftig werden die nationalen und internationalen Forschungsstrategien der beiden Forschungsinstitute eng aufeinander abgestimmt. Gerade die Bildung regionaler Cluster, um den Transfer von Forschungs-Know-how und die Verankerung von Spitzenforschung in der wirtschaftlicher Wertschöpfung zu stärken, ist ein wesentliches Element der Europäischen Union zur Steigerung der Nachhaltigkeit von Forschungsförderung. Der Verein OFFIS-TZI leistet so einen wichtigen Beitrag dazu, den Nordwesten Deutschlands als High-Tech-Region in Europa auch überregional und international bekannter zu machen.



## Zwei starke Partner.

### OFFIS

OFFIS wurde 1991 als An-Institut der Universität Oldenburg gegründet. Übergeordnetes Ziel von OFFIS ist, den Wissenstransfer von der Informatik-Grundlagenforschung in die wirtschaftliche Anwendung zu stärken. Die mehr als 200 Mitarbeiter des Instituts arbeiten dazu in sechs Forschungs- und Entwicklungsbereichen zu IT-Fragestellungen in den Technologie- und Anwendungsfeldern Sicherheitskritische Systeme, Eingebettete Hardware-/Softwaresysteme, IuK-Systeme im Gesundheitswesen, Betriebliches Informationsmanagement, Multimedia und Internet-Informationendienste sowie Mikrosystemtechnik und Nanohandhabung. OFFIS hat allein in den vergangenen fünf Jahren über 200 Kooperationsprojekte mit mehr als 250 Kooperationspartnern – weit überwiegend aus der Wirtschaft – durchgeführt.

National wie international findet OFFIS als Center of Excellence in ausgewählten Bereichen der Informatik Anerkennung. Regionalpolitisch versteht sich OFFIS als Innovationsmotor und Mittler zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung.

Zeugnis für den Erfolg von OFFIS sind nicht zuletzt auch die zahlreichen Ausgründungen und Firmenansiedlungen im IT-Quartier 101 rund um OFFIS am Escherweg in Oldenburg, bei denen rund 1000 hochqualifizierte Arbeitsplätze geschaffen werden konnten.

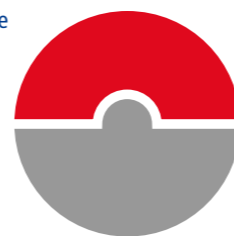
### TZI

Das 1995 gegründete **Technologie-Zentrum Informatik (TZI)** ist eine Wissenschaftliche Einrichtung der Fachbereiche „Mathematik und Informatik“ und „Physik und Elektrotechnik“ der Universität Bremen mit rund 160 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Es hat den Transfer, die Entwicklung und die Erforschung innovativer Technologien der Informatik und Informationstechnik zum Ziel. Das TZI organisiert sich in den Leitthemen Digitale Wirklichkeit, Mobile Lösungen und Adaptive Kommunikation, zu denen die Technologiebereiche ihre Kompetenzen einbringen. Gemeinsam ist allen Leitthemen die Orientierung an anwendungsorientierten Fragestellungen. Daher versteht sich das TZI auch als Technologie-Dienstleister, der innovative Technologien auf der Grundlage von Basisforschung erarbeitet und die Ergebnisse in die Praxis transferiert.

Der Transfer von Technologien erfolgt durch

- gemeinsame Förderprojekte mit industriellen Partnern,
- Analyse, Konzeption und Prototypentwicklung für industrielle Partner,
- wissenschaftliche Beratung,
- Software-Ergonomie-Prüfung und Test von Systemen,
- Schulungen und Weiterbildung.

Durch umfangreiche Erfahrungen aus vielen erfolgreichen Projekten und das umfassende Wissen über Informatik- und Informationstechnologien ist das TZI ein verlässlicher Kooperationspartner für innovative Lösungen am Markt.



### Die Gründungsmitglieder

Prof. Dr. Hans-Jürgen Appelrath  
Prof. Dr. Susanne Boll  
Prof. Dr. Carsten Bormann  
Dr. Michael Boronowsky  
Prof. Dr.-Ing. Axel Hahn  
Prof. Dr. Otthein Herzog  
Prof. Dr. Rainer Malaka  
Karl-Heinz Menke  
Jochen Meyer  
Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Nebel  
Prof. Dr. Martin Schneider